

Naturschutztage am Rhein

**Biodiversität am und im Fluss
– mehr Wildnis am Gewässer
wagen!**

2015

2^{te}
07.-09. August 2015
**Naturschutztage
am Rhein**

Veranstalter



Mit freundlicher
Unterstützung von:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Die zweiten Naturschutztage am Rhein

Liebe Gewässer- und Naturschützer*innen,
liebe Freunde und Freundinnen des BUND,
Wir möchten Sie erneut an den Rhein
einladen!

Mit guter Resonanz und Erfolg haben wir
im Vorjahr erstmals Naturschutztage am
Rhein durchgeführt. Hierbei stand die
Bedeutung von Deutschlands größtem und
wasserreichstem Fluss für die Natur, für
den Artenschutz im Vordergrund, unter dem Motto „Biodiversi-
tät an und im Fluss“.

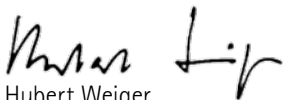
Wir wollen weiter dem Rhein eine Stimme geben, daher veran-
stalten die Landesverbände des BUND am Rhein – Nordrhein
Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden Württemberg
– **diesmal vom 07. bis 09. August, wieder in Königswinter
bei Bonn, die zweiten „Naturschutztage am Rhein“.**

Unter dem Motto: „Mehr Wildnis am Gewässer wagen“ wollen
wir u.a. über die Voraussetzungen für mehr Dynamik an und im
Gewässer, dem Nutzen für die Gesellschaft, über neue Entwick-
lungen und Konzepte berichten und diskutieren.

Der BUND Nordrhein-Westfalen und die BUND Rhein AG
haben hierzu wieder ein interessantes Programm zusamen-
gestellt, unter Beteiligung des Landes – Umweltministeriums,
des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) und anderer Fachinsti-
tutionen. Wir freuen uns, dass NRW Umweltminister Johannes
Rommel die Tagung eröffnen und auch an einer Podiumsdis-
kussion teilnehmen wird. Zum Abschluss am Sonntag wird es
dann eine interessante Exkursion in eine typische Rheinau-
enlandschaft (Rheidter Werth) geben, bei der exemplarische
Umsetzungskonflikte verdeutlicht werden können.

Herzlich eingeladen sind alle Menschen, die uns und dem
Naturschutz am Gewässer nahestehen. Der Rhein braucht
weiter unser Engagement!

Mehr dazu unter www.naturschutztageamrhein.de



Hubert Weiger
1. Vorsitzender BUND Bundesverband



© Foto Julia Puder

Freitag, 7. August 2015:

Start: 16:00 Uhr

Begrüßung **Paul Kröfges**, BUND NRW Gewässerschutz/BUND Rhein AG

Grußwort **Holger Sticht**, Vorsitzender BUND NRW

Grußwort **Prof. Dr. Hubert Weiger**, Bundesvorsitzender des BUND

Moderation: **Andreas Vollmert**, Büro BestWords

16:30 Uhr

Grußwort und Statement vom Umweltminister **Johannes Remmel**
Eckpunkte für mehr Wildnis in NRW.

16:50 Uhr

Holger Sticht, Landesvorsitzender BUND NRW:

BUNDte Perspektiven zur Wildnisentwicklung.

17:10 Uhr:

Lutz Dalbeck, Biberexperte Biostation Düren:

Herausforderung Biber – Garant für mehr Wildnis am Gewässer und wie kommen wir damit zurecht?

Diskussionsrunde: 17:45 bis 19:20 Uhr:

Wildnis: Warum, wieviel, wo, wie und wann?

auf dem Podium: **Minister Johannes Remmel**, Forstamtsleiter **Uwe Schölmerich**, **Prof. Dr. Hubert Weiger**, **Holger Sticht** und **Lutz Dalbeck**

19.30 Uhr:

Abendessen und anschließend allgemeiner Austausch.

Samstag, 8. August 2015

Start 9:30

Begrüßung und Eröffnung der Naturschutztage am Rhein

Paul Kröfges, BUND NRW Gewässerschutz/ BAK Wasser und BUND Rhein AG

Moderation **Andreas Vollmert**, Büro BestWords

9:40 Uhr

Grußworte und Statements zur Zielsetzung:

Holger Sticht, BUND Landesvorsitzender NRW

Sebastian Schönauer, Sprecher BUND BAK Wasser

10:00 Uhr

Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND Bundesvorsitzender

Der BUND als Anwalt freifließender Bäche und Flüsse!

10:20 Uhr

Monika Raschke, MKULNV

Mehr Wildnis am Gewässer wagen – was ist in NRW möglich und wo stehen wir?

Stand der Dinge aus NRW Sicht

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Martin Nußbaum, Bezirksregierung Köln

Wildnis am Gewässer, Anspruch und Wirklichkeit – wie reagieren die Menschen vor Ort?

Erfahrungen aus der Umsetzungspraxis

11:30 Uhr

Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen

Entwicklungskorridore am Gewässer – was wird gebraucht um zu wirken?

12:00 bis 12:30

Diskussion / Aussprache

12:30 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr Pressekonferenz

Moderation: **Andreas Vollmert**, Büro BestWords

14:00 Uhr

Dr. Thomas Ehlert, Bundesamt für Naturschutz

Welchen Nutzen hat die Gesellschaft von mehr Natur und Wildnis am Gewässer?

14:30 Uhr

Dr. Christian Damm, Karlsruher Aueninstitut

Polder, ökologische Flutungen, Deichrückverlegungen was bringt uns das am Rhein?

Erfahrungen, Probleme, Hindernisse.

15:00 Uhr

Diskussion / Aussprache

Konsequenzen, Definition von Zielen, Aktualisierung des Memorandums von 2014

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Nikolaus Geiler, AK Wasser BBU/BUND BAK Wasser

Wird der Bewirtschaftungsplan am Rhein den Anforderungen gerecht?

16:45 Uhr

Magnus Wessel, Naturschutzreferent BUND Bundesverband

Mehr Natur- und Gewässerschutz dank Europa, aber: Alles nicht so ernst gemeint?

Neue Entwicklungen auf europäischer Ebene, die Natur- und Gewässerschützer besorgen und der verbandsstrategische Umgang damit.

17:15 Uhr

Sebastian Schönauer, Sprecher BUND Bundesarbeitskreis (BAK) Wasser

Wie gehen wir um mit absehbaren drohenden Vertragsverletzungen?

Impuls zur Abschlussdiskussion

Übergehend in Allgemeine Abschlussdiskussion – Aktualisierung des Memorandums und/oder Verabschiedung einer eigenständigen Resolution.

18:30/19:00 Uhr

Abendessen und anschließend allgemeiner Austausch.
Gemütliches Beisammensein auf der Rheinterrasse.

Sonntag, 9. August 2015

bis 9:15 Uhr

Frühstück

9:30 Uhr

Bustransfer zum Rheidter Werth und dort 2 stündige Exkursion zur Umsetzung der WRRL am Rhein - Führung durch Planungsbüro Koenzen / Achim Baumgartner BUND RSK

Mittagspause mit Lunchpaketen vor Ort

12:30 Uhr

Eintreffen am Bahnhof Siegburg / Bonn – Abschluss der Naturschutztage

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular auf der Homepage
www.naturschutztageamrhein.de

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel zum AZK: S-Bahn ab Hbf-Bonn Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Longenburg“ (barrierefrei). Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt das Haus am Rhein. Oder: Buslinie 541 vom DB-Bahnhof Königswinter (nicht barrierefrei) in 3 Minuten bis Haltestelle „In der Rheinau“ (1x stündlich).

Pkw: A 59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L 268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße/L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen.

Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.



Tagungsadresse:

Arbeitnehmerzentrum(AZK)
Johannes-Allee 3
53639 Königswinter

Veranstalter



Mit freundlicher
Unterstützung von:

